

**Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
Verarbeitung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen**

Hiermit willigen wir:

Vor- und Nachname:

Vor- und Nachname:

ein, dass durch die Stadt Dortmund – FB 41 /Kulturbüro - mit Hilfe einer externen Fotografin oder mit Hilfe von Mitarbeitenden der Stadt Dortmund

Fotos Videoaufnahmen Videoaufnahmen mit Ton

meines/unsere Kindes/meines Mündels,

Vor- und Nachname:

geb. am:

im Rahmen der Veranstaltung:

WOOOP – Theaterfestival mit Kindern und Jugendlichen im Fritz-Henßler-Haus, 30.06.-04.07.2025

angefertigt und verarbeitet werden, auf denen mein/unsere Kind/mein Mündel (allein oder mit anderen) abgebildet ist, und zwar für folgende Zwecke:

Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Dortmund

Veröffentlichung in den sozialen Medien, hier: Instagram

Veröffentlichung in den sozialen Medien, hier: Facebook

Veröffentlichung in den sozialen Medien, hier: Youtube

Print-Veröffentlichungen (z.B. Broschüren, Poster, Plakate, Karten) des Kulturbüros

Presseartikel; die Daten können in gedruckter oder digitaler Form veröffentlicht werden.

Foto CD/DVD als Erinnerung für Teilnehmende

Im Zuge dessen willigen wir im Rahmen des oben aufgeführten Zwecks in die Veröffentlichung des:

Vornamens

Nachnamens

Alters

meines/unsere Kindes / meines Mündels ein.

Dabei bestehen folgende Risiken für die betroffene Person:

Die Veröffentlichung von Bildaufnahmen im Internet und in sozialen Netzwerken birgt besondere Risiken. Da die Möglichkeiten der Datenauswertung im Internet und bei den einzelnen Plattformen



stetigen Änderungen unterworfen sind, kann die folgende Auflistung nicht als allumfassend angesehen werden. Durch die Einführung neuer Funktionen können Änderungen erfolgen, die sich auf die Rechtevergabe auswirken.

Abtretung der Rechte an Dritte:

Soziale Netzwerke beanspruchen eine Lizenz für die Nutzung jeglicher IP-Inhalte. Damit dürfen die Plattformen alle hochgeladenen Bilder kostenlos für eigene Zwecke wie Werbung nutzen.

Kontrollverlust und unzureichender Datenschutz

Bei einmal ins Netz gestellten Informationen muss damit gerechnet werden, dass diese dauerhaft oder zumindest über einen sehr langen Zeitraum im Netz verfügbar sind. Da die Informationen leicht kopiert und weltweit bereitgestellt werden, ist eine Löschung unter Umständen sehr aufwendig oder sogar unmöglich – selbst wenn es in Deutschland einen Rechtsanspruch auf Löschung gibt. Aufgrund der weltweiten Zugänglichkeit der Daten auch in Ländern, in denen kein oder nur unzureichender Datenschutz besteht, kann kein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt werden. Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden. Bei erfolgter Speicherung kann die / der Empfänger*in die Daten auch dann noch weiter verwenden, wenn die Stadt Dortmund ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.

Durchsuchbarkeit:

Durch die ständig aktiven, automatisiert arbeitenden Web-Crawler, Suchmaschinen und Meta-Suchmaschinen werden die eingestellten Informationen schnell gefunden und den weltweiten Nutzern/innen schnell zugänglich gemacht. Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils).

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen die Daten meines/unsere Kindes nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich an die Stadt Dortmund 41/Kulturbüro oder als Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse kulturbuero@stadtdo.de richten.

Wichtiger Hinweis: Nach dem Widerruf dürfen wir die vorhandenen (bereits gedruckten) Broschüren und Berichte noch aufbrauchen, die Bildaufnahmen jedoch nicht weiter nutzen. Die Bildaufnahmen werden nach Aufbrauchen der Broschüren bzw. Berichte unverzüglich, d. h. innerhalb von 7 Tagen in unserem Bildarchiv endgültig gelöscht.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie in Ihren Interessen, Rechten oder Freiheiten eingeschränkt werden, dann benötigen wir hierzu einen Nachweis, damit wir dies prüfen können. Bei positiver Prüfung werden wir die Broschüren bzw. Berichte ab sofort nicht mehr verwenden.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Ausführliche Datenschutzinformationen der Stadt Dortmund finden Sie auf unserer Website unter www.datenschutz.dortmund.de

Datenschutzrechtliche Hinweise – Anlage zur Einwilligungserklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer umseitig erklärten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Weiterhin sind dieser Einwilligungserklärung Art, Umfang und der konkret bezeichnete Zweck der Datenerhebung zu entnehmen.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Dortmund so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Verarbeitungstätigkeit erforderlich ist, jedoch nicht länger als 5 Jahre. Erfolgt ein Widerruf, so erfolgt die Speicherung bis zum Widerruf.

Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Dortmund. Unsere Kontaktdaten sowie eine Übersicht Ihrer Rechte finden Sie im Nachfolgenden.

Verantwortlich:

Kulturbüro der Stadt Dortmund
44122 Dortmund
E-Mail: kulturbuero@stadtdo.de

Kontakt Daten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Stadt Dortmund
Die Datenschutzbeauftragte
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtdo.de

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen Ihnen jedoch, eine Beschwerde zunächst an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich lösen können.

Für eine zügige Bearbeitung bitten wir Sie, Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte schriftlich an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten. Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail weisen wir Sie darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails auf allen Internet-Strecken unbefugt mitgelesen und verändert werden können.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Telefon: (0211) 3 84 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de